

PRESSEINFORMATION

Jetzt wissen wir endlich, was einem ÖVP-ler ein "Pappenstiel" wert ist

Utl.: Es sei ja eh nur ein Pappenstiel, hört man ÖVP-Schwarze sinnieren – aber ist das nun viel oder wenig oder teuer oder billig? ÖVP-Bezirkskaiser Erwin WURZINGER klärt nun auf, was bei der ÖVP ein „Pappenstiel“ wert ist!

BZÖ-Fraktionsvorsitzender GR Mag. Gerhard MARIACHER: „Unter der Prämisse der ausgeleerten Kassen der Stadt-Graz war eine breitere Zahl von Gemeinderäten einverstanden, die bislang 17 Bezirksämter durch Zusammenlegung zu straffen und dafür dort zeitgemäßes Service anzubieten Bürgerinnen und Bürger nehmen deswegen weite Wege und Mühen auf sich. Das ist eine sehr große Erschwernis, auf die ich sehr gerne verzichtet hätte. Sparmöglichkeiten anderen Ortes in Graz gibt es ja haufenweise.“

Jetzt tut sich in diesem Zusammenhang ein demokratiepolitischer Abgrund in Mariatrost auf. Was weiß denn der Mariatroster „ÖVP-Bezirkskaiser“ Erwin WURZINGER an peinlichen ÖVP-Internas - oder was besonders Nützliches kann er Bgm. Nagl anbieten –, damit er sich ein neues Extra-Büro auf Steuerzahlerkosten einrichten lassen darf?!

BZÖ-GR Mag. MARIACHER: „Selbst WIKIPEDIA half mir nicht, als ich wissen wollte wie viel ein „Pappenstiel“ wert ist. Denn die Aussage: „Das ist kein Pappenstiel bzw. etwas für einen Pappenstiel kaufen — das ist keine Kleinigkeit bzw. das ist spottbillig“ war keine Hilfe bei der Wertfeststellung – siehe http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_Redewendungen.“

Aber der Mariatroster ÖVP-Bezirkskaiser WURZINGER half und sagte, sein Sonderkammerl werde keinen Pappenstiel kosten, und bei publizierten Kosten von EUR 27.000,- wissen wir nun, das ist offensichtlich weniger als ein präpotenter WURZINGER-Pappenstiel! Na Servas! Die Grazer Bürgerinnen und Bürger sehen das gewiss anders - das sei ÖVP-Chef Bgm. Nagl versichert. Und die Bürger wissen, dass zu diesem Betrag wohl auch noch Miete, Strom, Betriebskosten etc. hinzukommen werden!

Wir meinen, dass hier der Verdacht der Untreue und des Amtsmissbrauches gegeben ist und werden darauf drängen, dass der Stadtrechnungshof das untersucht und weiters auch Aufklärung darüber beschafft, wer wann und unter welchen Bedingungen als Bestandsgeber und als Bestandsnehmer hier welche Übereinkunft getroffen hat und wer politisch dafür haftet!

BZÖ-GR MARIACHER: „Das und anderes werden wir in der kommenden Gemeinderatssitzung thematisieren und unter anderem ÖVP-Oberhaupt Bgm. Nagl die Frage stellen, weshalb er seinem Parteispezi auf Steuerzahlerkosten eine teure Extrawurst brät“. Soll sich doch der Mariatroster ÖVP-Bezirkskaiser Erwin WURZINGER sein Sonderkammerl auf private Kosten - oder egal auch auf Kosten der ÖVP – bitte irgendwo und nicht in städtischen Gebäuden - ausgestalten, das sei ihm unbenommen. Aber keinesfalls mit den Steuern der Grazerinnen und Grazer!“



Rückfragehinweis:

GR Mag. Gerhard MARIACHER

Mobil: +43 / 650 / 86 32 625

Mail: gerhard.mariacher@gmx.at

Home: <http://www.mariacher.org>

BZÖ-Bündnis Zukunft Steiermark

Tel.: +43 / 316 / 82 38 87

Jungferngasse 1, 8010 Graz

Home: <http://www.bzoe-graz.at>